

NDB-Artikel

Ellinger, Georg Literarhistoriker, * 30.8.1859 Quedlinburg, † 9./10.11.1939 Berlin. (evangelisch)

Genealogie

Jüdischer Abkunft.

Leben

E. studierte zuerst Geschichte, dann als Schüler →W. Scherers, der seine wissenschaftliche Richtung prägte, vornehmlich deutsche Philologie. Frei von beruflichem Ehrgeiz, entschied er sich für das Lehramt an höheren Schulen, dem er in Berlin aus Neigung und Pflichtbewußtsein 1887-1924 mit vollem Einsatz seiner Kräfte gedient hat. Seiner darüber hinaus während dieser Zeit vollbrachten gelehrten Leistung gebührt nach Umfang und Eindringlichkeit höchste Bewunderung. Sie galt zahlreichen vorbildlichen Editionen, grundlegenden biographischen Darstellungen (unter anderem E. T. A. Hoffmann, zum erstenmal auch dessen musikalische Bedeutung würdigend), literarhistorischen Einzelfragen, in zunehmendem Maße aber der Erforschung des Humanismus und Nachhumanismus. Studien über J. Micyllus und J. Camerarius, J. Stigel, S. Lemnius, G. Fabricius, A. Siber und andere bereiteten E.s Hauptwerk, die umfassende Geschichte der neulateinischen Literatur vor, mit deren Ausführung er im Ruhestande begann. Er verstand diese Arbeit als letzten Auftrag seines Lehrers an ihn und hat in entsagungsvollem Quellenstudium mit unermüdlichem Fleiß trotz eines sich ständig verschlimmernden Augenleidens bis ins hohe Alter an ihr festgehalten. Dennoch blieb das Werk, das in seinen abgeschlossenen Teilen ein enzyklopädisches Fundament aller seitherigen geistesgeschichtlichen Bemühungen um das Verständnis des 15. und 16. Jahrhunderts geworden ist, Torso. Unter der Last der Ereignisse nach 1933, die ihn, der jüdischer Herkunft war, mit besonderer Schwere trafen, und nach dem Verlust seiner Schwester, der Gefährtin seines ganzen Lebens, suchte er Befreiung in einem selbstgewählten Tod. Eine von ihm hinterlassene Erklärung schließt mit den Worten: „Ungeachtet alles dessen, was in den letzten Jahren geschehen ist und noch geschieht, sterbe ich mit den heißesten Wünschen für das Glück und die Wohlfahrt Deutschlands.“

Werke

u. a. Das Verhältnis d. öff. Meinung zu Wahrheit u. Lüge im 10., 11. u. 12. Jh., 1884; Alceste in d. modernen Lit., 1885;

Die antiken Qu. d. Staatslehre Macchiavellis, 1888;

E. T. A. Hoffmann, Leben u. Werke, 1894;

Ph. Melanchthon, Biogr., 1902;

→Angelus Silesius, e. Lb., 1927;

Gesch. d. neulat. Lit. Dtlid.s im 16. Jh., I, Italien u. d. dt. Humanismus in d. neulat. Lyrik, 1929, II, Die neulat. Lyrik in d. ersten Hälfte d. 16. Jh., 1929, III, 1, Gesch. d. neulat. Lyrik in d. Niederlanden vom Ausgang d. 15. bis z. Beginn d. 17. Jh., 1933. – *Hrsg.:*

Berliner Neudrucke, 1887-91 (mit L. Geiger u. B. A. Wagner), *darin:*

Eyn feyner kleyner Alm., hrsg. v. F. Nicolai, u. 3 Singspiele v. Ch. Reuter, 1890;

Dt. (neulat.) Lyriker d. 16. Jh., 1893, = Lat. Lit.denkmäler d. 16. u. 17. Jh. 7;

A. Silesius, Cherubin. Wandersmann, 1895;

ders., Hl. Seelenlust, 1901;

ders., Sämtl. poet. Werke nebst Ausw. a. s. Streitschrr., o. J.;

Gellerts Fabeln u. Erz., 1895;

Rückerts Werke, 2 Bde., 1897;

Joh. Nic. Secundus, Basia, 1899;

Goethes Werke (Bibl. Inst., 1868 ff.), Bd. 3, 4, 25, 26; E. T. A. Hoffmanns Werke, 5 Bde., 1912, 28 Bde., 1927.

Literatur

Kosch, Lit.-Lex.;

Kürschner, Gel.-Kal. 1931.

Autor

Adalbert Elschenbroich

Empfohlene Zitierweise

, „Ellinger, Georg“, in: Neue Deutsche Biographie 4 (1959), S. 458
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
